

Forschungskolloquium Neuere Geschichte

Di 18–20 Uhr

(wenn nicht anders angegeben VG 2.106)

- 7.11.23 Niklas Pelizäus (Göttingen), *Von Aufgenommenen und Sammelnden: Ein Werkstattbericht zur Sammlung phonographischer Musikaufnahmen in der deutschen Kolonialzeit*
- 14.11.23 Morgan Golf-French (Oxford/Mainz), *Competition and Collaboration: Teaching Race in Enlightenment Göttingen* (gemeinsam mit dem Kolloquium der Frühen Neuzeit)
- 21.11.23 Matteo Proto (Bologna), *Karten als Medien der Nationalstaatsproduktion: Das Beispiel Italien (1880–1900)* (gemeinsam mit dem Forschungszentrum *Transkulturelle Studien* Gotha), online*
- 29.11.23 Frank Bösch (Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam),
Mittwoch *Diktatoren-Diplomatie. Der bundesdeutsche Umgang mit den Autokratien der Welt, 1949–1990*, (gemeinsam mit den Kolloquien für Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie Neueren und Neuesten Geschichte), Raum N. N.
- 5.12.23 Jürgen Martschukat (Erfurt), *Laufen, Affekt und Emotionen im Zeitalter der Fitness*, (gemeinsam mit den Kolloquien für Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie Neueren und Neuesten Geschichte), VG 4.102
- 12.12.23 Gilberto Mazzoli (Konstanz), *Climates of Migration: Science, Race, and Agricultural Diplomacies between Italy and the United States 1880–1912*
- 19.12.23 Annika Dörner (Erfurt), *Mit Zuckerhüten fängt man Paviane. Eine more-than-human Geschichte des Affenfangs* (in Kooperation mit dem Projekt „Globaler Tierhandel“ und gemeinsam mit dem Forschungszentrum *Transkulturelle Studien* Gotha), online*
- 11.1.24 Katharina Stornig (Gießen), *Europäisierung von unten? Au-pair-Mobilität als transnationale Schnittstelle von Bildung, Arbeit und Familie* (gemeinsam mit den Kolloquien für Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie Neueren und Neuesten Geschichte),
Donnerstag KWZ 0.608
- 16.1.24 Charlotte M. Hoes (Göttingen), *Trading Wild Animals in War Times: The Importance of Transnational Relations and Colonial Shifts for the German Animal Dealing Business*
- 23.1.24 Johanna Strunge (Göttingen), *Weltläufigkeit praktizieren im Kolonialwarenladen. Eine Textwerkstatt*
- 30.1.24 André Krebber (Kassel), *Wie viel Geschichte steckt im Anthropozän? Eine Spurensuche im 19. Jahrhundert* (in Kooperation mit dem Projekt „Globaler Tierhandel“ und gemeinsam mit dem Kolloquium für Theorie und Methoden)